



Protokoll

47. Projektausschuss- und Vorstandsitzung / PROJEKTAUSWAHLGREMIIUM der LEADER-Region Zeitkultur Oststeirisches Kernland

Datum: 11.08.2020, 18.00-21.00 Uhr

Ort: LEADER-Büro, Hartl/Kaindorf

TeilnehmerInnen:

13 Mitglieder des Projektauswahlgremiums anwesend

8 Umlaufbeschlüsse beiliegend

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung, Beschlussfassung
 - Großharter Naturteich: Stegchalet
 - Robotik Großsteinbach
 - Vermarktungsplattform Kulmland, Phase 1
 - Notfall-AKTIONSPLAN Ilztal
 - Weiterentwicklung Kneipp: Pädagogisches Konzept
3. Projektvorbesprechung
4. Projektänderung
5. Allfälliges

Ergeht an alle Mitglieder des Projektauswahlgremiums.

Erstellt am 28.08.2020 von Sandra Nistelberger.

1. Begrüßung

Obmann Josef Singer und LAG-Manager Wolfgang Berger begrüßen die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit durch die anwesenden MitgliederInnen des Projektauswahlgremiums ist nicht gegeben. Entsprechend der Lokalen Entwicklungsstrategie wird das fehlende Votum schriftlich eingeholt.

2. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung

a) Großharter Naturteich: Stegchalet

Der Projektantrag ist am 31.07.2020 eingelangt. Der Projektträger bittet um Aufnahme außerhalb eines regionalen Calls bzw. um Aufnahme in die Tagesordnung der Sitzung des Projektauswahlgremiums am 11.08.2020.

Beschluss:

Bgm. Hermann Grassl als Vertreter der Gemeinde Hartl ist befangen und verlässt den Raum. Die Berücksichtigung des Projektes außerhalb eines laufenden Calls wird einstimmig beschlossen.

Bgm. Hermann Grassl stellt das Projekt der Gemeinde Hartl vor. Im Rahmen von zwei Vorprojekten zur Bürgerbeteiligung und einem anschließenden Ideenfindungsprozess sind einige gute Ideen rund um die Attraktivierung des Großharter Naturteichs entstanden. Die Errichtung eines neuen Steges wurde bereits umgesetzt. Die Veranstaltungshalle wird adaptiert, sodass ein Teil davon auch für kleinere Veranstaltungen mit 50-60 Personen genutzt werden kann. Die Baumhäuser des Jugendcamps werden ebenfalls saniert und es werden konkrete Angebots-Pakete für Jugendgruppen erarbeitet.

Im Sinne des strategischen Regionsschwerpunktes „ungewöhnliche Übernachtungsmöglichkeiten“ sollen nun auch zwei „Stegchalets“ (= Arbeitstitel) am Wasser entstehen. Damit sollen neue

Zielgruppen angesprochen werden – im Fokus stehen dabei ruhesuchende Menschen, die Erholung im Naturschutzgebiet suchen. Als Betreiber – wie auch für das Jugendcamp – tritt die Gemeinde auf.

Im Rahmen des LEADER-Projektes werden Kosten von Euro 204.000,00 für die Errichtung der beiden Häuser mit einer Förderung von 40% beantragt.

Diskussion:

Insgesamt wird die Idee als innovativ und wertvoll bewertet. Allerdings herrscht die Meinung vor – aufgrund des präsentierten Entwurfes – dass die Zielgruppen-Definition noch geschärft werden muss. Auf Basis dieser sollte ein besonderes Highlight speziell nur für die Gäste der „Stegchalets“ in die Entwürfe eingearbeitet werden. Aus Sicht des Projektauswahlgremiums stellt dies einen wesentlichen Erfolgsfaktor für die Vermarktung dar.

Beschluss:

Bgm. Hermann Grassl als Vertreter der Gemeinde Hartl ist befangen und verlässt den Raum. Das Projekt wird mit einer Stimmenthaltung beim schriftlichen Votum angenommen. Es ergeht die Empfehlung seitens des Projektauswahlgremiums an den Projektträger, eine touristische Potentialanalyse zu den Zielgruppen vor Umsetzung erstellen zu lassen. Darüber hinaus empfiehlt das Projektauswahlgremium eine Konkretisierung der Planung auf Basis der Zielgruppenanalyse hinsichtlich Kuriositätsfaktor, der maßgeblich über den Erfolg des Projekts entscheidet. Dafür werden die Projektkosten auf Euro 205.000,00 erhöht.

b) Robotik Großsteinbach

Der Projektantrag ist am 31.07.2020 eingelangt. Der Projektträger bittet um Aufnahme außerhalb eines regionalen Calls bzw. um Aufnahme in die Tagesordnung der Sitzung des Projektauswahlgremiums am 11.08.2020.

Beschluss:

Christian Gross als Vertreter der Gemeinde Großsteinbach ist befangen und verlässt den Raum. Die Berücksichtigung des Projektes außerhalb eines laufenden Calls wird einstimmig beschlossen.

Christian Groß stellt das Projekt der Gemeinde Großsteinbach als Erhalter der Volksschule und Neuen Mittelschule sowie als Partner des Pfarrkindergartens in Großsteinbach vor. An den Schulen wird seit einiger Zeit an einem Robotik-Schwerpunkt gearbeitet und es konnten damit bereits einige Erfolge – zB. die erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben – erzielt werden. Um die Durchgängigkeit des Angebots vom Kindergarten bis zur „Neuen Mittelschule“ gewährleisten zu können, sollen entsprechende Materialien angekauft werden. Außerhalb des Projektes erfolgt die Ausbildung der Lehrkräfte über die Pädagogische Hochschule. Die Lehrkräfte haben auch die Möglichkeit, über ein ERASMUS+ Projekt sich mit Best-Practice-Schulen in Deutschland und Schweden auszutauschen.

Mittels Robotik-Kenntnissen wird das logische Denken der Kinder gefördert. Ziel ist der Erhalt des Schulstandortes durch eine in Österreich einzigartige Schwerpunktsetzung. Die Erkenntnisse aus diesem Projekt werden auch anderen Schulerhaltern zur Verfügung gestellt bzw. soll das Thema „Robotik“ auch bei den Kreativen Lehrlingswelten eingearbeitet werden.

Im Rahmen des LEADER-Projektes werden Kosten von Euro 22.874,85 mit einer Fördersumme von Euro 18.299,88 beantragt. Nach Vorlage der fehlenden Angebote reduziert sich das Projektvolumen auf Euro 22.310,00.

Beschluss:

Das Projekt wird mit einer Ablehnung beim schriftlichen Votum angenommen.

c) Vermarktungsplattform Kulmland, Phase I

Der Projektantrag ist am 31.07.2020 eingelangt. Der Projektträger bittet um Aufnahme außerhalb

eines regionalen Calls bzw. um Aufnahme in die Tagesordnung der Sitzung des Projektauswahlgremiums am 11.08.2020.

Beschluss:

Bgm. Erich Prem und Bgm. Herbert Baier als Mitglieder des Vereins Kulmland-Region sind befangen und verlassen den Raum. Die Berücksichtigung des Projektes außerhalb eines laufenden Calls wird einstimmig beschlossen.

Robert Matzer vom Verein Kulmland-Region stellt das Projekt vor. Es soll eine Evaluierungsphase für die Vermarktung regionaler Produkte umgesetzt werden. Neben einer Erhebung regionaler LebensmittelproduzentInnen sollen etwaige Leerstandsflächen ermittelt, eine geeignete Rechtsform für den Betrieb einer Vermarktungsplattform sowie ein etwaiges Umsetzungsprojekt erarbeitet werden.

Im Rahmen des LEADER-Projektes werden Kosten von Euro 10.000,00 für die 1. Phase der Evaluierung mit einer Förderung von 60% beantragt. Nach Vorlage der Angebote erhöht sich die Summe geringfügig auf Euro 10.140,00.

Diskussion:

Christine Schwarz berichtet von einer aktuell laufenden Erhebung in der Gemeinde Floing zu den regionalen ProduzentInnen. Es wird in weiterer Folge eine Online-Plattform angedacht. Die Gemeinde hätte jedenfalls Interesse, sich einer größeren Plattform anzuschließen. Robert Matzer sieht die alleinige Errichtung eines Online-Shops als problematisch – wesentlich sei eine funktionierende Logistik. Der Vertrieb funktioniere nur, wenn auch die Verpackung zentral erfolgt. Die Grenzen des Kulmlandes seien jedenfalls offen, jedoch muss er das in der konkreten Umsetzung mit dem Vereinsvorstand abstimmen. Eine überregionale Vermarktungsplattform sei jedenfalls interessant, v.a. hinsichtlich einer breiten Produktvielfalt. Bgm. Hermann Grassl berichtet ebenfalls darüber, dass in den Gemeinden der Ökoregion Kaindorf derzeit eine Erhebung bzw. Datensammlung erfolgt. Franz Neuhold bekundet sein Interesse für die Gemeinde Anger. In einer End-Ausbaustufe wäre für Johann

Schaffler eine Ausweitung auf das gesamte Kernland interessant. Bgm. Erich Prem betont, dass im Kulmland vorerst die Basisarbeit erfolgen soll, um eine mögliche Umsetzungsphase zu evaluieren. Robert Matzer werde jedenfalls in dieser Phase die angrenzenden Gemeinden miteinbeziehen und etwaige bereits erhobene Betriebe evaluieren.

Josef Spindler spricht eine etwaige Konkurrenzklause an, da es in der Region sehr viele ProduzentInnen mit den selben Produkten gäbe. Dies sei jedenfalls im Rahmen der Evaluierung zu erarbeiten. Für Robert Matzer müssen hier auch Zugangsvoraussetzungen für die einzelnen ProduzentInnen und die Preisgestaltung geregelt werden. Es sei eine Genossenschaft angedacht – 2/3 der Wertschöpfung soll dabei an die ProduzentInnen gehen, 1/3 für die Struktur der Vermarktungsplattform.

Beschluss:

Bgm. Erich Prem und Bgm. Herbert Baier als Mitglieder des Vereins Kulmland-Region sind befangen und verlassen den Raum. Das Projekt wird einstimmig angenommen. Es ergeht die Empfehlung an die Projektträger, dass die Ergebnisse der Evaluierung allen Gemeinden der LEADER-Region Zeitkultur Oststeirisches Kernland zugänglich sein sollten. Bei einer etwaigen Umsetzungsphase sollten auch die Betriebe der angrenzenden Gemeinden im Sinne einer Produktvielfalt eingebunden werden. Hier wurde bereits konkretes Interesse von VertreterInnen der Gemeinden Großsteinbach und Floing angemeldet.

d) Notfall-AKTIONSPLAN Ilztal, Phase I

Der Projektantrag ist am 31.07.2020 eingelangt. Der Projektträger bittet um Aufnahme außerhalb eines regionalen Calls bzw. um Aufnahme in die Tagesordnung der Sitzung des Projektauswahlgremiums am 11.08.2020.

Beschluss:

Die Berücksichtigung des Projektes außerhalb eines laufenden Calls wird einstimmig beschlossen.

Josef Rath stellt das Projekt im Namen von Bgm. Andreas Nagl bzw. der Ilztal Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG vor. Es soll die 1. Phase eines umfassenden Beteiligungsprozesses eingeleitet werden. Es wurde ein Projektantrag für die Lokale Agenda 21 aufbereitet, da nach wie vor – trotz vorheriger Zusage – kein Call geöffnet wurde, soll die 1. Evaluierungsphase über LEADER abgewickelt werden. Im Rahmen des späteren Beteiligungsprozesses sollen konkrete Schlüsselpersonen gesucht, geschult und entsprechend ausgestattet werden, um bei einem Notfall (Blackout, Pandemie, ABC-Bedrohung etc.) die Infrastruktur und die Versorgung der Bevölkerung aufrecht erhalten zu können.

In der vorliegenden 1. Phase werden sämtliche bereits vorhandenen Notfallpläne ermittelt und gesichtet bzw. für das weitere Vorgehen einbezogen. Eine erste Kontaktaufnahme bzw. Identifikation von Schlüsselpersonen in der Gemeinde soll erfolgen.

Im Rahmen des LEADER-Projektes werden Kosten von Euro 13.345,00 für die 1. Phase der Evaluierung mit einer Förderung von 80% beantragt.

Diskussion:

Mehrfach wird darauf verwiesen, dass es bereits zahlreiche Ablaufpläne für etwaige Notfälle gibt, zB. von der Katastrophen-Abteilung der Bezirkshauptmannschaften. Bestehende Checklisten usw. müssen jedenfalls berücksichtigt und nicht neu aufbereitet werden.

Bgm. Hermann Grassl berichtet von der gemeinsamen Erarbeitung einer Blackout-Strategie der Gemeinden Hartl, Ebersdorf und Kaindorf. Mit einem Projektvolumen von Euro 50.000,00 und einer 50%igen Förderung ist u.a. eine Broschüre für die Bevölkerung entstanden. Josef Rath berichtet, dass es auch eine ähnliche Evaluierung in der Gemeinde Ilztal gegeben hat. Die Broschüre wurde nicht gedruckt, da sich die Gemeinde-VertreterInnen darüber einig waren, dass eine Broschüre alleine zu wenig sei. Daher soll an diesem Thema nun vertiefend weitergearbeitet und konkrete Pläne mit Schlüsselpersonen erarbeitet werden – wer ist im Ernstfall wofür zuständig bzw. wer kann was für die Allgemeinheit zur Verfügung stellen (Stichwort: Hof-Tankstellen). Diese Schlüsselpersonen müssen entsprechend ausgerüstet werden, sodass im Notfall die Versorgung in deren eigenen Familien sichergestellt ist und die Schlüsselpersonen somit die Möglichkeit haben, anderen zu helfen und die Versorgungsketten sicherzustellen. Die Gemeinde Ilztal ist eine überschaubare Einheit – es soll ein

konkreter Plan als Pilotprojekt erarbeitet werden, der dann in adaptierter Form auch für andere Gemeinden als Grundlage dienen kann. Für Bgm. Herbert Baier sei es im Rahmen der Vertiefung besonders wichtig, auch entsprechende Verträge mit den Schlüsselpersonen zu errichten – zB. für die zur Verfügung Stellung von Treibstoffen aus Hof-Tankstellen.

Christian Groß streicht die Wichtigkeit derartiger Initiativen hervor. Eigenverantwortliches Handeln der Bevölkerung muss unterstützt werden, wir leben in keiner „Vollkasko-Gesellschaft“.

Beschluss:

Das Projekt wird mit 1 Stimmenthaltung in der Sitzung vom 11.08.2020 sowie 1 Stimmenthaltung im schriftlichen Votum angenommen. Es ergeht die Empfehlung an die Projektträger, dass die Ergebnisse bzw. die Herangehensweise der Erarbeitung des Aktionsplanes den Gemeinden der LEADER-Region Zeitkultur Oststeirisches Kernland zugänglich sein sollten – im Sinne eines Pilotprojektes.

e) Weiterentwicklung Kneipp: Pädagogisches Konzept

Der Projektantrag wurde im Projektauswahlgremium vom 13.02.2020 zurückgestellt. Auf Basis der Empfehlungen wurde das Projekt inhaltlich in Bezug auf die Umsetzung überarbeitet:

- Pädagogische Konzepterstellung des 5-Säulen-Kneipp-Modells unter Berücksichtigung der bestehenden Kneipp-Anlagen inkl. Ausarbeitung diverser Workshop-Varianten
- Erstellung eines Ausbildungsmodells zum/zur qualifizierten Kneipp-Pädagogen/in

Aufgrund der Dringlichkeit wird um Aufnahme in die Tagesordnung und Beschlussfassung gebeten.

Beschluss:

Die Aufnahme des adaptierten Projektes in die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Die Rückmeldungen des Projektauswahlgremiums wurden entsprechend aufgenommen und in das Projekt eingearbeitet. Es ist eine pädagogische Konzepterstellung mit der Ausarbeitung verschiedener Kneipp-Workshops geplant. Die Workshops sind teils so konzipiert, dass diese alleinig an den Kneipp-Stationen umgesetzt werden können, teils unter Anleitung. Die Angebote richten sich neben den Schulen auch an Familien und Gäste der Region. In einem weiteren Schritt entsteht ein Ausbildungsmodell zum/zur qualifizierten Kneipppädagogen/in – ähnlich den NaturparkführerInnen – sodass das Thema „Kneipp“ verstärkt in der Region verankert und entsprechend vermittelt werden kann.

Im Rahmen des LEADER-Projektes werden Kosten von Euro 10.000,00 mit einer Förderung von 80% beantragt. Nach Vorliegen der Angebote reduziert sich die Summe geringfügig auf Euro 9.000,00.

Beschluss:

Das Projekt wird mit einer Stimmenthaltung beim schriftlichen Votum in Form von Umlaufbeschlüssen angenommen.

3. Projektvorbesprechung

a) Zukunfts- und Lernwerkstatt Großsteinbach

Die Idee einer Bürgerbeteiligung bzw. eine Konzeptentwicklung rund um einen Leerstand im Ortskern von Großsteinbach wurde von Eveline Wiesenhofer vorgelegt. Im Zuge einer Gebäudeanalyse und einer Lernwerkstätte sollte die zukünftige Nutzung des ehemaligen Gasthauses und eine mögliche Adaptierung erarbeitet werden.

Für diese Projektphase wurden maximale Kosten von Euro 18.000,00 genannt. Als Projektträger tritt ein in Gründung befindlicher Verein auf.

Diskussion:

Christian Groß informiert darüber, dass Eveline Wiesenhofer bereits ein ähnliches Projekt in der

Obersteiermark umgesetzt hat.

Josef Spindler empfiehlt, dass im Zuge der Konzeptentwicklung auch ein konkreter Betreiber für die Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen gefunden und eingebunden werden muss.

4. Projektänderungen

a) Klimawandelanpassung durch sozial-innovative landwirtschaftliche Zusammenarbeit

Das transnationale Kooperationsprojekt mit Partnern aus drei slowenischen LEADER-Regionen wird in Abstimmung mit dem Bundesministerium in adaptierter Form erneut eingereicht. Sobald der Förderungsantrag aufbereitet wurde, folgt eine Information per E-Mail.

5. Allfälliges

Es liegen hier keine Punkte vor, weshalb Obmann Josef Singer die Sitzung schließt.

**TEILNEHMERLISTE
PROJEKTAUSWAHLGREGMIUM**

LEADER-REGION ZEITKULTUR OSTSTEIRISCHES KERNLAND

Datum: 11.08.2020, 18.00 Uhr

Ort: Seminarraum, Gewerbehark Hartl 300, 8224 Kaindorf

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

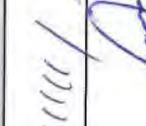
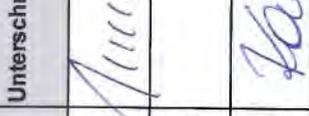
Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



Nr.	Name / name	Telefon-Nr. / phone number	E-Mail / e-mail address	* DSGVO / data protection	Unterschrift / signature
1	CHRISTIAN GROSS	0664/93 65 541	christian@prosssteir.korl.gv.at	yes / no	
2	CHRISTINE SCHWARZ	0664/5011357		yes / no	Schwarz
3	ANIS SCHÄFFLER	0664/1820014	Schafflers Janus.at	yes / no	Schaffler
4	JOSEF SPINDLER	0664/382750	josef.spindler@am.at	yes / no	Spindler
5	G. RASSL HERMANN	0664 1136862	hermann@am.gv.at	yes / no	Herzog
6	THERESIA HEIL	0676/8742753	rp.heil@am.gv.at	yes / no	Heil
7	Grabenhöcker Irma	0664/1220276	f.grabenhoecker@am.gv.at	yes / no	Grabenhöcker
8	Martner Erwin			yes / no	Martner
9	Stroger Sany			yes / no	Stroger
10	BAIER HERBERT	0664-2720831	herbert.baier@am.gv.at	yes / no	Baier

Datenschutzhinweis: Durch Ihre Unterschrift UND Angabe Ihrer Kontaktdaten UND Zustimmung des DSGVO-Feldes erklären Sie Ihre Einwilligung zur Datennutzung UND der (unentgeltlichen) Verwendung der fotografischen und/oder filmische Aufnahmen Ihrer Person. Ihre angegebenen Daten und Fotos können für Tätigkeiten zur Information, Bewusstseinsbildung sowie für den Austausch in den digitalen Medien (zB Newsletter) und zum Kooperationsaufbau für Aktivitäten der LEADER-Region Zeitkultur Oststeirisches Kernland genutzt werden. Ihre freiwillige Einwilligung kann jederzeit unter info@zeitkultur.at widerrufen werden. / By providing your signature AND your contact data AND agreeing the data protection field, you declare your consent to the use of personal data and (unpaid) use of the photographs of your person. Your given data and photos can be used for activities for the information, awareness raising, digital data (e.g. newsletter) and cooperation development activities of the Local Action Group Zeitkultur Oststeirisches Kernland. Your consent can be revoked at any time at info@zeitkultur.at.

Nr.	Name / name	Telefon-Nr. / phone number	E-Mail / e-mail address	* DSGVO / data protection	Unterschrift / signature
11	FRANZ NEUHOLD	0676/7466802	franz.neuhold@live.net	yes / no	
12	ERICH PREM	0676/6506303	erich.prem@peled.at	yes / no	
13	AMMERER KARIN	0664/3831549	karin@ammerer.net	yes / no	
14				yes / no	
15				yes / no	
16				yes / no	
17				yes / no	
18				yes / no	
19				yes / no	
20				yes / no	
21				yes / no	
22				yes / no	
23				yes / no	

Datenschutzhinweis: Durch Ihre Unterschrift UND Angabe Ihrer Kontaktdaten UND Zustimmung des DSGVO-Feldes erklären Sie Ihre Einwilligung zur Datennutzung und der (unentgeltlichen) Verwendung der fotografischen und/oder filmische Aufnahmen Ihrer Person. Ihre angegebenen Daten und Fotos können für Tätigkeiten zur Information, Bewusstseinsbildung sowie für den Austausch in den digitalen Medien (zB Newsletter) und zum Kooperationsaufbau für Aktivitäten der LEADER-Region Zeitkultur Oststeirisches verwendet werden. Ihre freiwillige Einwilligung kann jederzeit unter info@zeitkultur.at widerrufen werden. / By providing your signature AND your contact data AND agreeing the data protection field, you declare your consent to the use of personal data and (unpaid) use of the photographs of your person. Your given data and photos can be used for activities for the information, awareness raising, digital data (e.g. newsletter) and cooperation development activities of the Local Action Group Zeitkultur Oststeirisches inrland. Your consent can be revoked at any time at info@zeitkultur.at.

**ZEIT ZU
HANDELN**

Regionalentwicklungsagentur
Oststeirisches Kernland

LEADER Projektauswahlgremium

11.08.2020, 18.00 Uhr
Seminarraum, Gewerbepark Hartl

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20

Das Land
Steiermark
in Regionen



 ZEITKULTUR.AT
OSTSTEIRISCHES
KERNLAND

Tagesordnung

1. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung
2. Projektvorbesprechungen
3. Projektänderungen
4. Allfälliges

**ZEIT ZU
HANDELN**

 ZEITKULTUR.AT
OSTSTEIRISCHES
KERNLAND

Tagesordnung

ZEIT ZU
WANDELN

1. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:

- a. Großharter Naturteich: Stegchalet
- b. Robotik Großsteinbach
- c. Vermarktungsplattform Kulmland, Phase 1
- d. Notfall-AKTIONSPLAN Ilztal
- e. Weiterentwicklung Kneipp: Pädagogisches Konzept



Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:

Großharter Naturteich: Stegchalet

ZEIT ZU
WANDELN

1. *Förderungswerber:* **Gemeinde Hartl**
2. *Zeitplan:* 01.09.2020-30.06.2021
3. *Geplante Kosten / Beantragte Förderung:*
Euro 204.000,00 / Euro 81.600,00 (40%)



Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
Großharter Naturteich: Stegchalet

ZEIT ZU
WANDELN

4. *Kostenübersicht:*

- | | |
|---|-----------------|
| – Errichtung 2 Chalets: Holzbau | Euro 148.000,00 |
| – Errichtung 2 Chalets: Fenster & Türen | Euro 36.000,00 |
| – Errichtung 2 Chalets: Dachdeckung | Euro 20.000,00 |

ZEITKULTUR.AT
OSTSTEIRISCHES
KERNLAND





LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland

Wirkungsmatrix auf Projektebene

Projekttitle: GROSSHARTER NATURTEICH: STEIGCHALET
Projektträger: GEMEINDE HARTL
Zuordnung zum Aktionsfeld: AF1: ERHÖHUNG DER WERTSCHÖPFUNG / OUTPUT 9

Interventionsebene	Indikatoren	Basis-/Soll-/ Istwerte Quellen (Belege)			
		Basis	Soll	Ist	
Impact / Oberziel	Die Wertschöpfung in unserer Region ist 2020 gesteigert. (Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tourismus, Wirtschaft, Gewerbe, Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU), in Personen Unternehmen (EPU), Energieproduktion).	Wertschöpfungsindex	40	79	
Outcome 2 (= Output 9 im AF 1)	WS 1.b: Es gibt eine attraktive und differenzierte Angebotspalette (Landwirtschaft/Kulinarik, Handwerk, Kunst, Mobilität) im Bereich des partizipativen und nachhaltigen Tourismus.	a) Anzahl neuer Angebote b) Anzahl Konzepte und Pilotprojekte c) Anzahl Zugriffe Website www.culttrips.at	15 - 500/Jahr	25 5 plus 30%	
Outcome 1 (Wirkung des Projekts)	Ein Diskurs über innovative, touristische Neunutzung von ungewöhnlichen Übernachtungsmöglichkeiten in der Region Oststeiermark ist erreicht.	a) Anzahl neuer Angebote	-	+1	
Output 1	Durch die Errichtung der Chalets ist eine neue touristische Zielgruppe erschlossen.	• Anzahl Steigchalets	-	2	
Input / Aktivitäten	• Projekt Management, Projekt Controlling • Projekt Marketing und Administration				

30.07.2020

Ergebnis der Projektbewertung (LAG Oststeirisches Kernland)

Projekttitel: **GROSSHARTER NATURTEICH: STEGCHALET**

Grafische Darstellung und Kommentar

Arbeitsfeld: KW ZK, SÖ, KW

Bewertungskategorie: A1 A1-C3

Formale Projektreife: 24 Punkte

Inhaltliche Projektreife: 25 Punkte

Kommentar zu Projektstärken:
ungewöhnliche Übernahmungsöglichkeiten im Sinne eines touristischen Gesamtkonzepts in der LEADER-Region

Kommentar zu Projektschwächen:
wenig Erfahrung seitens des Projektträgers in der Vermarktung touristischer Angebote

Zur Vorlage bei der Vorstandssitzung am: 11.08.2020

Beschluss des Vorstandes (Einreichung, Ablehnung, Modifizierungsbedarf):
X

C1 gut geplantes Projekt, jedoch keine Strategie-Relevanz	B1 Strategie-Relevanz unklar, vermutlich andere Fördermöglichkeiten	A1 TOP-Projekt mit hoher Strategie-Relevanz X
C2 Projekt mit starken inhaltlichen Schwächen	B2 Projekt mit formalen und inhaltlichen Schwächen	A2 Projekt mit Strategie-Relevanz, aber Beratungsbedarf
C3 Zurückweisung des Projektantrages aus formalen und inhaltlichen Gründen	B3 Projekt mit starken formalen Schwächen	A3 gutes Projekt mit hohem formalen Unterstützungsbedarf

FORMALE PROJEKTREIFE

INHALTLICHE PROJEKTREIFE

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung: Robotik Großsteinbach

**ZEIT ZU
WANDELN**

1. *Förderungswerber:* **Gemeinde Großsteinbach**
2. *Zeitplan:* **01.09.2020-01.07.2021**
3. *Geplante Kosten / Beantragte Förderung:*
Euro 22.874,85 / Euro 18.299,88 (80%)

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
Robotik Großsteinbach

ZEIT ZU
WANDELN

4. *Kostenübersicht:*

- Ankauf Making & Coding Hardware Euro 22.374,85
- Pressearbeit Euro 500,00

ZEITKULTUR.AT
OSTSTEIRISCHES
KERNLAND



LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland

Wirkungsmatrix auf Projektebene

Projekttitel: ROBOTIK GROSSSTEINBACH
Projekträger: GEMEINDE GROSSSTEINBACH

Zuordnung zum Aktionsfeld: AF3: WICHTIGE FUNKTIONEN UND STRUKTUREN FÜR DAS GEMEINWOHL / Output 10

Interventionsebene		Indikatoren	Basis-/Soll-/Istwerte		
			Quellen (Belege)		
Impact / Oberziel	Für das Gemeinwohl wichtige Strukturen und Funktionen sind gestärkt (<i>Nahversorgung, Dienstleistungen, regionales Lernen, Beteiligungsprozesse</i>).	Index für Gemeinwohl	22	49	
Outcome 2 (= Output 10 im AF 3)	GW 3.c: Es gibt Berufsorientierungs- und Weiterbildungsinitiativen für Schüler, Lehrlinge, EPU.	a) Anzahl Weiterbildungsinitiativen b) Anzahl TeilnehmerInnen c) Anzahl Zugriffe Website: www.lehrlingswelten.at	3 - -	7 +200 plus 20%	
Outcome 1 (Wirkung des Projekts)	Der Schulstandort Großsteinbach ist durch die Fokussierung auf den Schwerpunkt „Robotik“ gestärkt.	a) Anzahl Weiterbildungsinitiativen	0	1	
Output 1	Die SchülerInnen profitieren von einem durchgängigen Angebot in den Bildungseinrichtungen (Kindergarten, Volksschule, Mittelschule).	• Anzahl Schulen • Anzahl TeilnehmerInnen (SchülerInnen)	- -	3 50	
Input / Aktivitäten	• Projekt Management, Projekt Controlling • Projekt Marketing und Administration				

03.08.2020

Ergebnis der Projektbewertung (LAG Oststeirisches Kernland)

Projekttitel: ROBOTIK GROSSSTEINBACH

<p>Grafische Darstellung und Kommentar</p> <p>Arbeitsfeld: <u>ZK</u> ZK, SÖ, KW</p> <p>Bewertungskategorie: <u>A1</u> A1-C3</p> <p>Formale Projektreife: <u>26</u> Punkte</p> <p>Inhaltliche Projektreife: <u>22</u> Punkte</p> <p>Kommentar zu Projektstärken: Stärkung des Schulstandortes durch durchgängige Schwerpunkt-Setzung von Kindergarten - Volksschule - Mittelschule</p> <p>Kommentar zu Projektschwächen: LEADER-Projekt umfasst lediglich den Ankauf des Materials - Evaluierung wäre empfehlenswert</p> <p>Zur Volltätigkeit bei der Vorstandssitzung am: <u>11.08.2020</u></p> <p>Beschluss des Vorstandes (Einreichung, Ablehnung, Modifizierungsbefehl): <u>X</u></p>	0	18	27	
	FORMALE PROJEKTREIFE	<p>C1 gut geplantes Projekt, jedoch keine Strategie-Relevanz</p> <p>C2 Projekt mit starken inhaltlichen Schwächen</p> <p>C3 Zurückweisung des Projektantrages aus formalen und inhaltlichen Gründen</p>	<p>B1 Strategie-Relevanz unklar, eventuell andere Fördermöglichkeiten</p> <p>B2 Projekt mit formalen und inhaltlichen Schwächen</p> <p>B3 Projekt mit starken formalen Schwächen</p>	<p>A1 TOP-Projekt mit hoher Strategie-Relevanz</p> <p>A2 Projekt mit Strategie-Relevanz, aber Beratungbedarf</p> <p>A3 gutes Projekt mit hohem formalen Unterstützungsbedarf</p>
	INHALTLICHE PROJEKTREIFE	0	18	27

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:

Vermarktungsplattform Kulmland, Phase 1

ZEIT ZU
WANDELN

1. *Förderungswerber:* Verein Kulmland-Region

2. *Zeitplan:* 01.09.2020-30.06.2021

3. *Geplante Kosten / Beantragte Förderung:*

Euro 10.000,00 / Euro 6.000,00 (60%)



Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:

Vermarktungsplattform Kulmland, Phase 1

ZEIT ZU
WANDELN

4. *Kostenübersicht:*

– Projektmanagement & operative Umsetzung	Euro 7.100,00
– Externe Beratungsleistung	Euro 1.500,00
– Öffentlichkeitsarbeit	Euro 900,00
– Reisekosten & Raummiete	Euro 500,00



LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland

Wirkungsmatrix auf Projektebene

Projekttitel: VERMARKTUNGSPLOTTFORM KULMLAND, PHASE 1
Projektträger: VEREIN KULMLAND-REGION

Zuordnung zum Aktionsfeld: AF3: WICHTIGE FUNKTIONEN UND STRUKTUREN FÜR DAS GEMEINWOHL / Output 3

Interventionsebene		Indikatoren	Basis-/Soll-/ Istwerte Quellen (Belege)		
			Basis	Soll	Ist
Impact / Oberziel	Für das Gemeinwohl wichtige Strukturen und Funktionen sind gestärkt (<i>Nahversorgung, Dienstleistungen, regionales Lernen, Beteiligungsprozesse</i>).	Index für Gemeinwohl	22	49	
Outcome 2 (= Output 3 im AF 3)	GW 3.a: Es gibt Maßnahmen, um die Ortskerne zu beleben und Leerstände zu reduzieren.	a) Anzahl Konzepte und Pilotprojekte b) Anzahl genutzter Leerstände	0 -	5 +5	
Outcome 1 (Wirkung des Projekts)	Den Betreibern liegt ein Projektkonzept als Entscheidungsgrundlage hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise sowie für die zukünftige Umsetzung vor.	a) Anzahl Konzepte und Pilotprojekte	0	1	
Output 1	Ein umfassendes Realisierungskonzept für eine regionale Vermarktungsplattform ist ausgearbeitet.	<ul style="list-style-type: none"> • Know-How Transfer von Pilotprojekten • Evaluierung ProduzentInnen • Evaluierung rechtlicher Grundlagen und mögliche Standorte • Öffentlichkeitsarbeit 			
Input / Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt Management, Projekt Controlling • Projekt Marketing und Administration 				

07.08.2020

Ergebnis der Projektbewertung (LAG Oststeirisches Kernland)

Projekttitel: VERMARKTUNGSPLOTTFORM KULMLAND, PHASE 1

<p>Grafische Darstellung und Kommentar</p> <p>Arbeitsfeld: <u>ZK</u> ZK, SÖ, KW</p> <p>Bewertungskategorie: <u>A1</u> A1-C3</p> <p>Formale Projektreife: <u>24</u> Punkte</p> <p>Inhaltliche Projektreife: <u>24</u> Punkte</p> <p>Kommentar zu Projektstärken: Es wird ein umfassendes Vermarktungskonzept für regionale Produkte erarbeitet (on-/offline).</p> <p>Kommentar zu Projektschwächen: Zusammenbringen von regionalen Betrieben / bisher keine umfassende Kooperation im gesamten Kulmland</p> <p>Zur Vorlage bei der Vorstandssitzung am: <u>11.08.2020</u></p> <p>Beschluss des Vorstandes (Einreichung, Ablehnung, Modifizierungsbedarf): <input checked="" type="checkbox"/> </p>	3	18	27	
	C1 gutes geplantes Projekt, jedoch keine Strategie-Relevanz	B1 Strategie-Relevanz unklar, vermutlich andere Fördermöglichkeiten	A1 TOP-Projekt mit hoher Strategie-Relevanz	27
	C2 Projekt mit starken inhaltlichen Schwächen	B2 Projekt mit formalen und inhaltlichen Schwächen	A2 Projekt mit Strategie-Relevanz, aber Beratungsbedarf	18
C3 Zurückweisung des Projektantrages aus formalen und inhaltlichen Gründen	B3 Projekt mit starken formalen Schwächen	A3 gutes Projekt mit hohem formalen Unterstützungsbedarf	9	
FORMALE PROJEKTREIFE		INHALTLICHE PROJEKTREIFE		

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:

Notfall-AKTIONSPLAN Ilztal, Phase 1

ZEIT ZU
WANDELN

1. *Förderungswerber: Ilztal Orts- u. Infrastrukturentwicklungs KG*

2. *Zeitplan: 01.09.2020-31.03.2021*

3. *Geplante Kosten / Beantragte Förderung:*

Euro 13.345,00 / Euro 10.676,00 (80%)



Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:

Notfall-AKTIONSPLAN Ilztal, Phase 1

ZEIT ZU
WANDELN

4. *Kostenübersicht:*

– Projekt- und Prozess-Management	Euro 3.920,00
– Technisch, fachliche Expertise	Euro 9.425,00



LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland

Wirkungsmatrix auf Projektebene

Projekttitel: NOTFALL-AKTIONSPLAN ILZTAL
Projektträger: ILZTAL ORTS- UND INFRASTRUKTURENTWICKLUNGS KG
 Zuordnung zum Aktionsfeld: AF3: WICHTIGE FUNKTIONEN UND STRUKTUREN FÜR DAS GEMEINWOHL / Output 12

Interventionsebene		Indikatoren	Basis-/Soll-/ Istwerte		
			Quellen (Belege)		
Impact / Oberziel	Für das Gemeinwohl wichtige Strukturen und Funktionen sind gestärkt (Nahversorgung, Dienstleistungen, regionales Lernen, Beteiligungsprozesse).	Index für Gemeinwohl	Basis 22	Soll 49	Ist
Outcome 2 (= Output 12 im AF 3)	GW 3.c: Es gibt eine aktive Teilnahme der Bevölkerung an der Entwicklungsarbeit (Projektentwicklung und Entscheidungsprozesse) in der Region und der lokalen Aktionsgruppe.	a) Anzahl neu eingebundener Personen b) Anzahl vorgeschlagener Ideen/Initiativen c) Anzahl Zugriffe Website: www.zeitkultur.at	- 0 4.500/Jahr	+100 20 plus 25%	
Outcome 1 (Wirkung des Projekts)	Den Betreibern liegt ein Projektkonzept als Entscheidungsgrundlage hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise sowie für die zukünftige Umsetzung vor.	a) Anzahl Konzepte bzw. Maßnahmenplan	-	1	
Output 1	Die Schlüsselpersonen sowie die bereits vorhandenen Ergebnisse sind eruiert.	• Anzahl neu eingebundener Personen	-	+15	
Input / Aktivitäten	• Projekt Management, Projekt Controlling Projekt Marketing und Administration				

10.08.2020

Ergebnis der Projektbewertung (LAG Oststeirisches Kernland)

Projekttitel: NOTFALL-AKTIONSPLAN ILZTAL

Grafische Darstellung und Kommentar

Arbeitsfeld: ZK ZK, SO, KW

Bewertungskategorie: A1 A1-C3

Formale Projektreife: 25 Punkte

Inhaltliche Projektreife: 25 Punkte

Kommentar zu Projektstärken:
Bevölkerung soll in die Erarbeitung sowie Umsetzung des Aktionsplanes eingebunden werden.

Kommentar zu Projektschwächen:
Die inhaltliche Aufteilung der Arbeitspakete auf die potentiellen Auftragnehmer ist näher zu definieren.

Zur Vorlage bei der Vorstandssitzung am: 11.08.2020

Beschluss des Vorstandes (Einreichung, Ablehnung, Modifizierungsbedarf)

	0	18	27
C1 gut geplantes Projekt, jedoch keine Strategie-Relevanz	B1 Strategie-Relevanz unklar, eventuell andere Fördermöglichkeiten	A1 TOP-Projekt mit hoher Strategie-Relevanz	27
C2 Projekt mit starken inhaltlichen Schwächen	B2 Projekt mit formalen und inhaltlichen Schwächen	A2 Projekt mit Strategie Relevanz, aber Beratsungbedarf	18
C3 Zurückweisung des Projektantrages aus formalen und inhaltlichen Gründen	B3 Projekt mit starken formalen Schwächen	A3 gutes Projekt mit hohem formalen Unterstützungsbedarf	9
FORMALE PROJEKTREIFE			
INHALTLICHE PROJEKTREIFE			

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:

Weiterentwicklung Kneipp: Pädagogisches Konzept

ZEIT ZU
WANDELN

1. *Förderungswerber:* *Kneipp Aktiv Club Mittleres Feistritztal*

2. *Zeitplan:* 01.09.2020-30.06.2021

3. *Geplante Kosten / Beantragte Förderung:*
Euro 9.000,00 / Euro 7.200,00 (80%)



Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:

Weiterentwicklung Kneipp: Pädagogisches Konzept

ZEIT ZU
WANDELN

4. *Kostenübersicht:*

- Pädagogische Konzepterstellung des 5-Säulen-Kneipp-Modells inkl. Ausarbeitung diverser Workshopvarianten Euro 4.500,00
- Erstellung eines Ausbildungsmodells zum/zur qualifizierten Kneipppädagogen/in Euro 4.500,00



LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland

Wirkungsmatrix auf Projektebene

Projekttitel: WEITERENTWICKLUNG KNEIPP: PÄDAGOGISCHES KONZEPT
Projektträger: KNEIPP AKTIV CLUB MITTLERES FEISTRITZTAL
 Zuordnung zum Aktionsfeld: AF3: WICHTIGE FUNKTIONEN UND STRUKTUREN FÜR DAS GEMEINWOHL / Output 1

Interventionsebene		Indikatoren	Basis-/Soll-/ Istwerte		
			Quellen (Belege)		
Impact / Oberziel	Für das Gemeinwohl wichtige Strukturen und Funktionen sind gestärkt (<i>Nahversorgung, Dienstleistungen, regionales Lernen, Beteiligungsprozesse</i>).	Index für Gemeinwohl	22	49	
Outcome 2 (= Output 1 im Af 3)	GW 3.a: Private soziale Initiativen sind organisatorisch professionalisiert und modellhafte Konzepte entwickelt.	a) Anzahl der verbesserten Initiativen b) Anzahl sozialer Innovationen c) Anzahl Modelle	0 0 0	2 2 3	
Outcome 1 (Wirkung des Projekts)	xxx.	a) xxx			
Output 1	xxx	• Xxx			
Output 2	xxx	• Xxx			
Input / Aktivitäten	•Projekt Management, Projekt Controlling Projekt Marketing und Administration				

10.08.2020

Ergebnis der Projektbewertung (LAG Oststeirisches Kernland)

Projekttitel: WEITERENTWICKLUNG KNEIPP: PÄDAGOGISCHES KONZEPT

Grafische Darstellung und Kommentar

Arbeitsfeld: ZK ZK, SÖ, KW
 Bewertungskategorie: A1 A1-C3
 Formale Projektreife: 23 Punkte
 Inhaltliche Projektreife: 22 Punkte

Kommentar zu Projektstärken:
Ausarbeitung von Workshops auf Basis von Kneipp unter Einbeziehung der bestehenden Kneipp-Anlagen.

Kommentar zu Projektschwächen:
Es werden lediglich die Konzepte entwickelt - die Wissensvermittlung/Ausbildung ist nicht inkludiert.

Zur Vorlage bei der Vorstandssitzung am: 11.08.2020

Beschluss des Vorstandes (Einreichung, Ablehnung, Modifizierungsbedarf):

FORMALE PROJEKTREIFE

	0	18	27
C1 gut geplantes Projekt, jedoch keine Strategie-Relevanz	B1 Strategie-Relevanz unklar, vermutlich andere Fördermöglichkeiten	A1 TOP-Projekt mit hoher Strategie-Relevanz	27
C2 Projekt mit starken inhaltlichen Schwächen	B2 Projekt mit formalen und inhaltlichen Schwächen	A2 Projekt mit Strategie-Relevanz, aber Beratungsbedarf	18
C3 Zurückweisung des Projektantrages aus formalen und inhaltlichen Gründen	B3 Projekt mit starken formalen Schwächen	A3 gutes Projekt mit hohem formalen Unterstützungsbedarf	9
	INHALTLICHE PROJEKTREIFE		

Tagesordnung

ZEIT ZU
WANDELN

1. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung
- 2. Projektvorbesprechungen**
3. Projektänderung
4. Allfälliges

 ZEITKULTUR.AT
ÖSTSTEIRISCHES
KERNLAND

Projektvorbesprechung:

Zukunfts- und Lernwerkstatt Großsteinbach

ZEIT ZU
WANDELN

1. *Förderungswerber:* Verein in Gründung
2. *Zeitplan:* 01.10.2020-30.06.2021
3. *Geplante Kosten / Beantragte Förderung:*
Euro 18.000,00/ Euro 14.400,00 (80%)
4. *Projekthalt:*
–Leerstände im Ortskern / insbesondere ehemaliges
Gasthaus: Analyse, Bürgerbeteiligung,
Lernwerkstatt, Konzeptentwicklung

 ZEITKULTUR.AT
ÖSTSTEIRISCHES
KERNLAND

Tagesordnung

1. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung
2. Projektvorbesprechungen
- 3. Projektänderung**
4. Allfälliges

ZEIT ZU
WANDELN



Projektänderung:

Klimawandelanpassung durch sozial-innovative landwirtschaftliche Zusammenarbeit

1. *Förderungswerber: Regionalentwicklungsagentur
Oststeirisches Kernland*
2. *Zeitplan NEU: 01.01.2021-31.12.2022*
3. *Geplante Kosten NEU / Beantragte Förderung NEU:
Euro 150.000,00 / Euro 120.000,00 (80%)*

ZEIT ZU
WANDELN



**ZEIT ZU
HANDELN**

Tagesordnung

1. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung
2. Projektänderungen
3. Projektvorbesprechungen
4. **Allfälliges**



**ZEIT ZU
HANDELN**

Regionalentwicklungsagentur
Oststeirisches Kernland

LEADER Projektauswahlgremium

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

